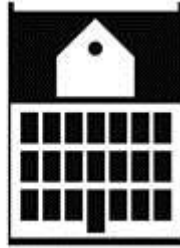


FRANKFURTER  
GOETHE-HAUS  
FREIES DEUTSCHES HOCHSTIFT  
FRANKFURTER GOETHE-MUSEUM



## **Romantik – eine europäische Revolution?**

**Podiumsdiskussion mit:**

**Jeremy Adler / Nicholas Boyle / Edoardo Costadura / Luigi Reitani.**

**Moderation: Wolfgang Bunzel**

**Montag, 15. Februar, 19 Uhr**

Kein anderer Begriff der Kulturgeschichte wird so oft mit dem Prädikat „deutsch“ versehen wie derjenige der Romantik, als ob die Vagheit, mit der dieses Wort seit jeher konnotiert ist, dadurch plötzlich verschwände und feste, historische Konturen annähme. Novalis und Brentano, die Brüder Schlegel und Eichendorff, „Des Knaben Wunderhorn“ und Grimms Märchen – war all dies nicht „deutsch“, d.h. mit identitätstiftenden nationalen Werten verbunden? Dennoch blickten die Romantiker über ihre Grenzen hinaus, um sich selbst zu finden. Sie bezogen sich auf andere Kulturen und verstanden die Übersetzung als Mission. Vielleicht zum ersten Mal in der Geschichte verbreitete sich eine poetische Idee allmählich in ganz Europa. In England und in Frankreich, in Italien und Osteuropa wehte die Fahne der romantischen Revolution. Welche Texte bildeten den gemeinsamen Angelpunkt? Kam es tatsächlich – vielleicht durch „produktive Missverständnisse“ – zu einem gemeinsamen Kulturgut? Namhafte Experten aus Deutschland, England und Italien versuchen in einer Podiumsdiskussion, diese spannenden Fragen zu erörtern.

Prof. Jeremy Adler, King's College, London

Prof. Nicholas Boyle, Cambridge University

Prof. Dr. Wolfgang Bunzel, Freies Deutsches Hochstift

Prof. Dr. Edoardo Costadura, Universität Jena

Prof. Luigi Reitano, Direktor des Istituto Italiano di Cultura, Berlin

Zu der Veranstaltung laden wir herzlich ein!

Beatrice Humpert  
Frankfurter Goethe-Haus /  
Freies Deutsches Hochstift  
Großer Hirschgraben 23-25

60311 Frankfurt  
Tel: (069) 13880-249  
[www.goethehaus-frankfurt.de](http://www.goethehaus-frankfurt.de)